

ZARU



„Staring With A Dead Grin“
Physical Album Release 01/2019

MEMBERS (v. l. n. r.): Fabian Heel (guit.), Marcus Steiner (drums), Simson Carriere (voc.), Daniel Ott (guit.), Ingmar Holzhauser (bass)

— ABOUT —

2009 - Geboren aus der Asche vergangener Bandleben, schufen ZARU einen Metal-Bastard und hauchten diesem mit melodischen Riffs, eingängigen Hooklines und einer ordentlichen Portion Heavyness, Leben ein. Das so entstandene 5-köpfige Monster aus Ludwigsburg steht nun seit fast einer Dekade auf der Bühne um seinen Mix aus Heavy-/Alternative-Metal und Stadion-Rock in die Massen zu blasen.

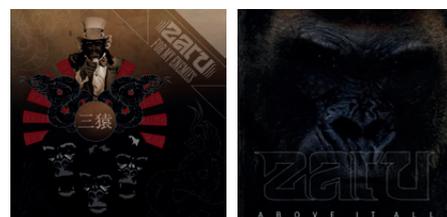
Zaru haben es sich auf ihren Konzerten zur Aufgabe gemacht, ihre Live-Energie bis in die letzten Reihen des Publikums zu schleudern und somit auch dem letzten Zweifler die Erkenntnis einzuimpfen, dass man an dieser Band nicht vorbei kommt – ein Ziel, das Zaru mit Bravour meistern, wie ihre wachsende Hörerschaft beweist. Ladies and Gentlemen – Raise the horns – See you on stage ...



 Spotify  iTunes  amazon U. V. M.

DISCOGRAPHIE

- 2019 Staring With A Dead Grin
- 2015 Above It All (EP)
- 2012 For My Enemies (EP)



ZARU

REVIEW-AUSZÜGE „Staring With A Dead Grin“ (2019) + „For My Enemies“ EP (2012)

... Musikalisch bewegen sich die Schwaben mit „Staring With A Dead Grin“ im Spannungsfeld von modernem Metal und Alternative- bzw. sogenanntem Stadion-Rock, also ganz grob zwischen Genre-Größen wie Metallica, Sevendust, Stone Sour und Godsmack. Das ist zwar reichlich ambitioniert, mit dem amtlich groovenden Opener ´Devil´s Trap´, der Halbballade ´A Dead Grin´, dem beschwingten ´Shut Off The Lights´ oder dem treibenden ´Running In Circles´ können Frontsau Simson Carriere & Co. aber Duftmarken setzen, die durch einen guten Flow, einprägsame Gesangslinien/Refrains und die eine oder andere schöne Melodie überzeugen.

Rock Hard 4/2019 „SWADG“ (7/10 Pt.)

Sieben Jahre ist es her, dass wir an dieser Stelle die erste EP der Alternative-Metaller Zaru vorgestellt und zu Recht über den grünen Klee gelobt haben. Sieben Jahre, in denen eine weitere EP und jetzt also auch ein erstes vollständiges Album hinzugekommen sind. Endlich, muss man sagen, denn nach wie vor liefert die Ludwigsburger Band auf hohem

Niveau ab. Auf STARING WITH A DEAD GRIN findet man ein volles Dutzend gut arrangierter und handwerklich tadellos produzierter Songs, womit Zaru dokumentieren, dass sich die Band durch ihre vielen Konzerte musikalisch unverkennbar weiterentwickelt hat ...

Metal Hammer 8/2019 „SWADG“

Es sind speziell diese mitreißenden und bewegenden Momente, die diese sieben Stücke in richtig gute Sphären hieven. ...

Powermetal.de „For my Enemies“ (7,5/10 Pt.)

... Zaru zeigen sich auf ihrem ersten Demo „FOR MY ENEMIES“ als Meister des Alternative Metal ...

Metal Hammer 3/2012 „For my Enemies“

Insgesamt liefern Zaru ein beeindruckendes Debüt ab, das Lust auf das erste Full Length Album macht. Wenn man diese Qualität beibehält, sage ich eine erfolgreiche Zukunft heraus. Diese Band kann international auf jeden Fall mithalten!

Undergrounded.de (9,5/10 Pt.)

